

	<p>Objekt: Zeno</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200568</p>
--	--

Beschreibung

Zeno, isaurischer Herkunft und Gemahl der Ariadne, der ältesten Tochter des Leo I., seit 466/467 n. Chr., wurde offiziell durch seinen Sohn Leo II. am 9.2.474 n. Chr. zum Augustus ernannt. Nach dessen Tod im November 474 n. Chr. war Zeno für kurze Zeit Alleinherrscher, wurde dann aber durch die Rebellion des Basiliscus und der Verina am 9.1.475 n. Chr. in das Exil gezwungen. Im August 476 kehrte er nach Constantinoplis zurück und ließ die Verschwörer in ihrem Exil inhaftieren und schließlich zu Tode verhungern. Zeno verstand es, das oströmische Reich in zahlreichen Krisen zusammenzuhalten, und regierte bis zu seinem Tod am 9.4.491 n. Chr.

Vorderseite: Panzerbüste des Zeno mit Helm samt Diadem und geschultertem Speer in der Frontalansicht, an der l. Schulter ein verzierter Rundschild, darauf der Kaiser als Reitersieger.

Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand ein juwelengeschmücktes Stabkreuz. Im r. F. ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.42 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	476-491 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Zenon (Kaiser) (440-491)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Freiherr von Herman
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zenon (Kaiser) (440-491)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 910 oder 929 (3. bzw. 4. Emission)..